

Das Judentum: Unsere Wurzeln kennen und schätzen lernen (1)

Jesus der Jude: Seine jüdische Welt und unsere christlichen Mißverständnisse

1. Die Aufgabe

- a) Wer einen Menschen verstehen will, muss ihn in seiner Welt verstehen
- b) Unser Bild vom Judentum ist durch 2000 Jahre Geschichte geprägt und getrübt
- c) Unser Bild von Jesus ist durch unsere eigene Zeit und Kultur geprägt und getrübt
- d) Unser Verständnis des Evangeliums hängt ab von unserem Verständnis des Judentums
- e) Unser Verhältnis zum Judentum hängt ab von unserem Verständnis des Evangeliums

2. Unsere Bilder vom Judentum

- a) Gesetzlichkeit vs. Freiheit (z.B. Sabbat)
- b) Werkgerechtigkeit vs. Glaubensgerechtigkeit (z.B. Almosen)
- c) Äußere Religion vs. Innere Beziehung (z.B. Tempel)
- d) Elite vs. Volk (z.B. Aussätzige und Frauen)
- e) Nationalismus vs. Universalismus (z.B. Heiden)

3. Unsere Quellen über das Judentum

- a) Das Alte Testament: Ein „jüdisches Buch“?
- b) Das Neue Testament: Kein „jüdisches Buch“?
- c) Die Schriften des rabbinischen Judentums
- d) Andere jüdische Schriften aus der Zeit Jesu
- e) Die Begegnung mit dem lebendigen Judentum

Das Judentum: Unsere Wurzeln kennen und schätzen lernen (2-3)

Jesus der Jude: Seine Familie, seine Schulzeit, seine Lehrer

1. Die Aufgabe

- a) Wer einen Menschen verstehen will, muss ihn in seiner Welt verstehen
- b) Unser Bild vom Judentum ist durch 2000 Jahre Geschichte geprägt und getrübt
- c) Unser Bild von Jesus ist durch unsere eigene Zeit und Kultur geprägt und getrübt
- d) Unser Verständnis des Evangeliums hängt ab von unserem Verständnis des Judentums
- e) Unser Verhältnis zum Judentum hängt ab von unserem Verständnis des Evangeliums

2. Jesus und seine jüdische Familie

- a) Ein Nachkomme Abrahams: Das auserwählte Volk
- b) Ein Nachkomme Davids: Die messianische Erwartung
- c) Ein Nachkomme Jojachins: Exil und Rückkehr
- d) Eine Familie aus Nazareth: Ein Dorf der keimenden Hoffnung
- e) Wo endet die Weihnachtsgeschichte?
- f) Eine jüdische Kindheit

5. Jesus und seine jüdischen Lehrer

- a) Jesus und seine Schulbildung
- b) Jesus und die Rabbinen
- c) Jesus und die Frauen
- d) Jesus und der Lohn im Himmel

6. Jesus und das jüdische Gesetz

- a) Die Tora auflösen?
- b) Das höchste Gebot?
- c) Jesus und die Steinigung
- c) Den Tempel einreißen?
- d) Den Sabbat brechen?
- e) Die Unreinen berühren?
- f) Kümmel und Minze verzehren?
- g) Die bessere Gerechtigkeit

Das Judentum: Unsere Wurzeln kennen und schätzen lernen (4)

Jesus der Jude und die jüdische Bibel

„Forscht in den Schriften, denn ihr seid ja überzeugt davon, dass in ihnen das ewige Leben zu finden ist. Und sie sind es, die von mir zeugen.“ (Joh 5,39)

1. Die Aufgabe

- a) Wer einen Menschen verstehen will, muss ihn in seiner Welt verstehen
- b) Unser Bild vom Judentum ist durch 2000 Jahre Geschichte geprägt und getrübt
- c) Unser Bild von Jesus ist durch unsere eigene Zeit und Kultur geprägt und getrübt
- d) Unser Verständnis des Evangeliums hängt ab von unserem Verständnis des Judentums
- e) Unser Verhältnis zum Judentum hängt ab von unserem Verständnis des Evangeliums

2. Verschiedene Namen

- a) Tanach
- b) Das Alte Testament
- c) Das Erste Testament
- c) Die jüdische Bibel

3. Anfragen an das Alte Testament

- a) Markion: Ein anderer Gott?
- b) Luther: Gesetz und Evangelium?
- c) Harnack: Ein veraltetes Buch?
- d) Grundmann: Jüdischer Einfluss auf das kirchliche Leben?
- e) Paulus: Verhüllte Herrlichkeit

4. Christen und ihr Gebrauch des Alten Testaments

- a) Geschichten oder Geschichte?
- b) Poesiealbum oder Gotteswort?
- c) Orakel oder Verheißung?
- d) Vorprogramm oder erster Akt?
- e) Kontrast oder Einheit?

5. Das Alte Testament zwischen Christen und Juden

- a) Nähe und Distanz zum Judentum
- b) Kontinuität und Kontrast zwischen AT und NT

6. Verbindungslinien vom Alten Testament zum Neuen

- a) Der Gott Israels und der Gott Jesu
- b) Das Gesetz Israels und das Gesetz Jesu
- b) Der Tempel Israels und der Tempel Jesu
- c) Der Bund mit Israel und der Neue Bund in Jesu Blut
- d) Das Volk Israel und das Volk Jesu

7. Anklänge an das Alte Testament im Neuen

- a) „Zehntausend Zentner Silber“: Mt 18,24 und Est. 3,9
- b) „Die Gewalttätigen reißen es an sich“: Mt 11,12 und Mi 2,13
- c) „Mit dem Finger Gottes“: Lk 11,20 und Ex 8,15
- d) „Am grünen Holz“: Lk 23,31 und Hes 21,3/Hes. 17,24

8. Eine neue Liebe zum Alten Testament

- a) Das Alte Testament als vollwertiger Teil der Bibel
- b) Das Neue Testament durch die Augen des Alten lesen
- c) Die jüdische Auslegung des Alten Testamentes wahrnehmen
- d) Verbindungslinien und Anklänge entdecken